

Supplementforschung

Supplemente sind Ergänzungen antiker Werke, die unvollständig überliefert sind oder für unvollständig gehalten wurden. Interessant ist dabei u.a. die Typologie der Supplemente, die bisweilen ein echter (ununterscheidbarer) Ersatz für die verlorenen Stücke sein wollen, bisweilen aber auch ganz eigene, oft satirische Interessen verfolgen.

Studien liegen u.a. vor zu Ciceros *De natura deorum* (Lücke in Buch III: Publikationsliste Nr. III 44; ‚verlorenes‘ Buch IV: Publikationsliste Nr. I 11) und zum *Corpus Caesarianum* (Publikationsliste Nr. III 86). Zu letzterem (Schluss des *Bellum Hispaniense*) ist ein Aufsatz von Niklas Gutt im „Philologus“ 161/1 (2017), S. 90-116, erschienen.

Zu den Livius-Supplementen von Johannes Freinsheim soll demnächst eine Dissertation entstehen.

Siehe ferner das Dissertationsverzeichnis Nr. 3, 4, 8 und (in Arbeit) 19.